

Open-Access-Policy

der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Prolog

Als eine der weltweit führenden Universitäten im Bereich der Veterinärmedizin und den daran angrenzenden Forschungsfeldern bekennt sich die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo) im Sinne des internationalen Open-Access-Gedankens zu den Inhalten der „Berlin Declaration on Open Access to Knowledge in the Sciences and Humanities“¹, und damit zu der nachdrücklichen Förderung des barrierefreien Zugangs zu Forschungsergebnissen sowie deren ungehinderter Nachnutzung.

Empfehlungen

Diesen Grundsätzen folgend empfiehlt die TiHo allen Mitgliedern der Hochschule die Erstveröffentlichung ihrer Forschungsergebnisse in anerkannten Open-Access-Publikationsmedien mit entsprechenden Qualitätssicherungsmechanismen („Peer review“). Die größtmögliche Nachnutzbarkeit soll hierbei durch die Veröffentlichung der Forschungsergebnisse unter einer „Creative Commons Attribution License“ („CC BY 4.0“)² sichergestellt werden. Um die Sichtbarkeit und Auffindbarkeit der Forschungsarbeiten zu erhöhen, sowie die Nachnutzbarkeit von Forschungsergebnissen zu gewährleisten, empfiehlt die TiHo außerdem die Verwendung von entsprechenden persistenten Identifikatoren (PIDs). Ebenso ermutigt die TiHo alle Mitglieder der Hochschule, als Gutachter*innen für anerkannte Open-Access-Publikationsmedien im Dienst unserer Gesellschaft einen Beitrag zu der langfristigen Qualitätssicherung wissenschaftlicher Veröffentlichungen zu leisten. Sollten sich die Autor*innen im Einzelfall für die Veröffentlichung ihrer Forschungsergebnisse in einem qualitätsgesicherten, jedoch zugangsbeschränkten (subscriptions-basierten) Publikationsmedium entscheiden, so ist darauf zu achten, dass sich die Autor*innen ein einfaches Nutzungsrecht ihrer Arbeit ausdrücklich vorbehalten, um die Zweitveröffentlichung ihrer Forschungsergebnisse zu einem gegebenen Zeitpunkt unter Berücksichtigung der jeweils geltenden rechtlichen bzw. vertraglichen Vorgaben zu gewährleisten.

Förderung

In direkter Abstimmung mit dem Präsidium und dem Senat der TiHo übernimmt die Bibliothek als zentrale Anlaufstelle die Koordination und praktische Umsetzung der Maßnahmen zur Open-Access-Publikationsförderung an der Hochschule und unterstützt hochschulweit gezielte Einwerbungsprozesse von Open-Access-Publikationsbudgets. Das von der Bibliothek administrierte hochschuleigene Repositorium soll es den Mitgliedern der TiHo gegebenenfalls ermöglichen, auch die bereits außerhalb von Open-Access-Publikationsmedien veröffentlichten Forschungsergebnisse unter Berücksichtigung der jeweils geltenden rechtlichen Vorgaben der Allgemeinheit in zulässiger Form zugänglich zu machen.

¹ <https://openaccess.mpg.de/Berliner-Erklärung>

² <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>